

## **PS-Insidergeschichte zum qpc-02**

Während meiner Tätigkeit beim AEB gab es 1978/79 auch eine Periode, als mein Arbeitsplatz in einem Großraumbüro im HdE am Alexanderplatz war.

Zu jener Zeit lernte ich auch Herrn Dr. Spitzner kennen, den "Erfinder" des später als "qpc-02" mehr oder weniger bekannt gewordenen Größenrechners.

Es wurde ein großes Geheimnis um dessen "Privatentwicklung" gemacht, meine Kollegen und ich waren zur damaligen Zeit der Ansicht, daß es sich bei diesem Projekt nur um eine geheime Stasi-Entwicklung handeln könne. Dr. Spitzner saß in streng abgeschirmten, stets verschlossenen Räumen im HdE und ließ niemanden zu sich hinein, so daß die Gerüchteküche nur so brodelte.

Dr. Spitzner hatte offensichtlich einflußreiche Gönner im Ministerium oder sogar bis in die höchsten Regierungskreise. Nur so war ein derartiges Vorhaben außerhalb der normalen, allseits staatlich kontrollierten F/E-Tätigkeit durchführbar. Schließlich verschlang so eine "Privat-F/E" über viele Jahre Unsummen von Geld.

Erst viel später, so gegen 1985, als es mit einer Serienproduktion in einem der dafür predestinierten Elektronikbetrieben in der DDR offensichtlich nichts wurde (u.a. Robotron und auch der Taschenrechnerproduzent Mikroelektronik "Karl Marx" Erfurt winkten ab), tauchte das Thema dann erstmalig in den offiziellen Berichten zu F/E-Themen des AEB auf.

Auch die öffentliche Vorstellung des "qpc-02" auf dem KME-Messestand in Leipzig (u.a. berichtete die Zeitschrift "rfe" darüber) brachte nicht den erhofften Durchbruch, vor allem auch deshalb nicht, weil nun mittlerweile die (Heim-)Kleincomputer der KC-Serien von Mühlhausen (KME) und Robotron das Licht der Welt erblickt hatten und damit ging es schließlich viel komfortabler.

Wie schwierig es war, ein innovatives Produkt in einem dafür zuständigen "Bilanzorgan" als offizielles F/E-Thema mit Aussicht auf spätere Produktion unterzubringen, haben wir im AEB/IfAM u.a. mit unserem Scanner-Projekt 1988 leidvoll erfahren müssen (siehe "KC-Erinnerungen.....")